



Moderationskarte

Vernetzung von Kirchengemeinde Träger, Dekanat und Kita

Darum geht es!

In unserem Nachbarschaftsraum wirken mehrere Verantwortungsbereiche zusammen, die alle unterschiedliche Perspektiven mitbringen. Damit pädagogische, organisatorische und religiöse Arbeit gut miteinander verbunden sind, braucht es klare Schnittstellen zwischen Träger/GüT, Kita, Kirchengemeinde und Dekanat.

Deswegen ist es wichtig!

- Damit alle Beteiligten verlässlich und transparent zusammenarbeiten können und klar ist, welche Aufgaben und Entscheidungen auf welcher Ebene liegen.
- Damit die pädagogische, administrative und religiöse Arbeit wirksam aufeinander abgestimmt ist und Kinder sowie Familien eine unterstützende und verlässliche Begleitung erfahren.

Das wollen wir erreichen

- Wir wollen Schnittstellen sichtbar machen und gestalten und eine gelingende Kooperation leben.
- Wir wollen Abläufe und Zuständigkeiten so strukturieren, dass Arbeitswege effizienter werden und alle Beteiligten mehr Sicherheit in ihrem Handeln gewinnen.

Fragen zum Nachdenken und Reflektieren für Träger und Kita-Verantwortliche:

- *Warum sind uns klare Kommunikationswege und Transparenz zwischen den beteiligten Ebenen wichtig?*
- *Welche Rolle übernimmt das Dekanat in der Zusammenarbeit?*
- *Wie stellen wir sicher, dass alle Schnittstellen Kenntnis über die Aufgaben und Verantwortungsbereiche der anderen haben?*
- *Wie greifen die Aufgaben und Verantwortungsbereiche von Träger bzw. GüT, der Kita-Leitung und der Kirchengemeinde konkret ineinander und an welchen Stellen ist eine enge Abstimmung besonders wichtig?*
- *Wie gelingt es der Kita und dem Verkündigungsteam, religiöse Bildung so miteinander abzustimmen, dass sie sowohl zur Lebenswelt der Kinder passt als auch in den Ablauf des Kita-Alltags integrierbar ist?*